„und es ging Feuer aus von dem HERRN und verzehrte das Brandopfer und die Fettstücke auf dem Altar; und das ganze Volk sah es, und sie jauchzten und fielen auf ihr Angesicht.“ 3 Mose 9,24

„Und David baute dort dem HERRN einen Altar und opferte Brandopfer und Friedensopfer; und er rief zu dem HERRN, und er antwortete ihm mit Feuer vom Himmel auf dem Altar des Brandopfers.“ 1. Chr. 21,26

„Und als Salomo geendet hatte zu beten, da fuhr das Feuer vom Himmel herab und verzehrte das Brandopfer und die Schlachtopfer; und die Herrlichkeit des HERRN erfüllte das Haus.“ 2. Chr. 7,1

In diesen drei Stellen sehen wir, dass Feuer von Jehova auf die Altäre kommt. Die Altäre entsprachen den Angaben und Mustern, die Gott gegeben hatte. Jetzt kam noch Feuer von Jehova auf die Altäre und wir wissen, dass diese Feuer nie erlöschen sollten. Sie zeugen zum einen von einem beständigen, zum anderen aber auch von einem einmaligen Gericht.

Gott hatte jeweils den Altar und das Feuer gegeben, aber es kam kein göttliches Opfer dazu, der Dienst der Hütte, in Hebr 13,10 sicher die so genannte Stiftshütte, blieb unvollkommen. Man könnte mit Isaak fragen, „wo ist das Schaf zum Brandopfer?“

Von diesen Altären, die wir im Alten Testament finden, wurde gegessen. Manchmal aßen nur die Priester, bei Sündopfer welches keine Sühnung im Heiligtum tat, aßen die Opfernden. Gerade dadurch wurde deutlich, dass nichts zu Vollkommenheit gebracht wurde, weder in der Stiftshütte, noch im Tempel.

Hebr. 7,11 „Wenn nun die Vollkommenheit durch das levitische Priestertum wäre (denn in Verbindung damit hat das Volk das Gesetz empfangen), welches Bedürfnis wäre noch vorhanden, dass ein anderer Priester nach der Ordnung Melchisedeks aufsteht und nicht nach der Ordnung Aarons genannt wird?“

Vollkommenheit finden wir erst in Verbindung mit dem göttlichen Opfer (Hebr. 10,14). Christus hat sich durch den ewigen Geist selbst Gott geopfert (Hebr. 9,14).

Es ist gut nachvollziehbar, dass nur solche, die vollkommen gemacht wurden, Teil an dem vollkommenen Opfer haben können. Die Unvollkommenheit der Hütte, des Levitischen Dienstes schließt von der Teilnahme an der Vollkommenheit aus.

Man braucht das Recht dazu. Dieses Recht oder auch Anrecht haben nur Vollkommene

Herzliche Grüße

Ulrich